

Wege zur Gemeinschaft

Informationen, Termine, Festlichkeiten

PFARRE LANGENHART

01/2011



Fasten macht frei

In den letzten Tagen und Wochen haben wir in den Medien miterlebt, wie Menschen in den arabischen Ländern um ihre politische Freiheit kämpfen. Hoffen und bitten wir Gott, dass es zu guten demokratischen Strukturen kommt und dass sich die Freiheit auch auf die Freiheit der Religion erstreckt.

Den Kampf um die Freiheit erleben die meisten Menschen in der Jugend. Zuerst der Kampf um die Freiheit von der Bevormundung durch die Eltern, dann der Kampf um die Freiheit von gesellschaftlichen Zwängen. Ich denke, niemals waren die Menschen so frei von äußerlichen Zwängen wie jetzt. Aber nach den persönlichen Freiheitskämpfen stellt sich die Frage nach der Freiheit wofür. Sehr oft führt diese Freiheit in eine große Leere. Denn wir brauchen die Freiheit für Etwas, nicht gegen Etwas. Frei nach Qualtinger: „Ich weis zwar nicht wohin, aber dafür bin ich schneller dort“. Sehr oft wird die Freiheit auch exzessiv ausgelebt. Auch danach macht sich Leere breit.

Meistens steckt hinter der Absicht zu fasten auch der Wunsch ein paar Kilogramm zu verlieren. Aber unser österliches Fasten hat eine spirituelle Dimension. Jesus verurteilt das selbstzentrierte Fasten. „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten“.

Unser Fasten muss auf jemanden ausgerichtet sein, auf Gott und den Nächsten. Auf Gott, indem wir das Leben intensiver wahrnehmen, bewusst

FASTENZEIT - FASTENAKTION



Seit 50 Jahren gibt es in unserer Diözese die Fastenaktion. Indem wir von unserem Überfluss etwas abgeben, helfen wir jenen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, den Hungernden, Kranken, Verfolgten, Unterdrückten und Rechtlosen. Das sind jene, die auch Jesus besonders am Herzen gelegen sind.

leben. Auch unser Beten, unser Gespräch mit Gott wird intensiver und tiefer. Auf den Nächsten, indem wir sensibler im Umgang mit unseren Mitmenschen werden, indem wir in der Fastenaktion auch teilen. Das Fasten in den verschiedensten Varianten, nicht fernsehen, sich nicht verwöhnen mit Süßigkeiten, keinen Alkohol trinken, hilft uns auch unsere Betäubungsmittel abzusetzen, die unseren Blick auf uns selbst und auf die Anderen trüben. Die Fastenzeit kann uns zu einem klaren Blick verhelfen, sie kann uns bewahren, vor uns selbst davonzulaufen. Dazu hilft auch eine Beichte, das Alte abzulegen und zurückzulassen.



Ich wünsche ihnen eine gute Fastenzeit in der sie nicht nur frei werden von etwas, sondern auch frei werden für den Menschen und für Gott!

Diakon Josef Muhr

Wir bitten Sie auch heuer wieder, die Fastenaktion zu Ihrer Begleiterin der Fastenzeit zu machen und das Fastensackerl gut sichtbar in Ihrer Wohnung aufzustellen.

Am Ende der Fastenzeit bitten wir Sie, das Sackerl – sofern es nicht abgeholt wird – in die Kirche (Sammelbox) oder in den Pfarrhof zu bringen.

Verschließen sie das Sackerl vorher mit einem Klebeband oder einer Heftklammer.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen all derer, die durch Ihr solidarisches Handeln aufgerichtet werden.

P.S. Gerne übernimmt die Fastenaktion auch Ihre Direktspende:

„Fastenaktion der Diözese“ Klostersgasse 15-17, 3100 St. Pölten

Kto-Nr. 1.200.666 Raiffeisenbank Region St. Pöltren
BLZ 32585

P.Ass. Franz Halbmayr

Liebe Mitchristen!

Wenn ich als Seelsorger mit den Gläubigen über verschiedene Themen rede, habe ich sehr oft den Eindruck, dass sehr viele nicht mehr unterscheiden können, was ist Christliches und was Heidnisches ist. Sehr viele, die in der Kirche sitzen, haben keine Ahnung mehr über den christlichen Glauben. Sie schaffen sich ihre eigene Religion. So sehe ich eine große Gefahr. Gerade zu Ostern kommt das zum Vorschein. Darum finde ich gut, dass wir uns alle daran erinnern, was wir in Wirklichkeit zu Ostern feiern. Ich fange mit dem Gründonnerstag an.

Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag-

Chrisam-Messe. „Diese Messe, in der die heiligen Öle geweiht werden, feiert der Bischof in Konzelebration mit seinem Priesterkollegium. Sie soll ein Ausdruck der Verbundenheit zwischen dem Bischof und seinen Priestern sein (...) Messbuch, Teil I, S.15. (...) In der Homilie soll der Bischof seine Priester zur Treue in ihrem Amt aufmuntern und sie einladen, ihre versprochene Bereitschaft zum priesterlichen Dienst öffentlich zu erneuern (...).“ MB,I, S. 15.

Aus pastoralen Gründen findet die Chrisam-Messe in unserer Diözese schon am Mittwoch im Dom zu St. Pölten statt.

Messe vom Letzten Abendmahl. „Nach ältester Überlieferung der Kirche sind an dem Abend alle Messen ohne Gemeinde untersagt (...). Am Abend wird zu passender Stunde zum Gedächtnis an das Letzte Abendmahl eine Messe gefeiert. An der Messe nimmt die gesamte Pfarrgemeinde teil (...). Die Homilie handelt von den großen Geheimnissen, deren Gedächtnis in dieser Messe gefeiert wird, von der Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums und vom Gebot der Bruderliebe“ (...). MB, I, S. 22-23.

Karfreitag- Die Feier vom Leiden und Sterben Christi. An dem Tag feiert die Kirche keine Hl. Messe! Die Gedächtnisfeier des Herrenleidens umfasst 3 Teile: den Wortgottesdienst, die Kreuzverehrung und die Kommunionfeier. Dieser Tag ist ein strenger Fast- und Abstinenztag!

Karsamstag. An dem Tag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod. Erst in der Osternacht, in der die Kirche die Auferstehung des Herrn erwartet, bricht die österliche Freude durch.

OSTERNACHT. Die ist folgendermaßen gegliedert: Lichtfeier, Feuerweihe (Christus als das Licht der Welt), das Osterlob (Exultet), der Wortgottesdienst (wir betrachten die große Taten, die Gott an seinem

Volk in alter Zeit getan hat- neun Lesungen werden vorgetragen, das bedeutet: sieben aus dem Alten Testament und zwei aus dem Neuen Testament: Epistel und Evangelium), die Taufe (wenn vorgesehen wird), die Taufwasserweihe, die Erneuerung des Taufversprechens, die Eucharistiefeier. Zum Schluss kann die Prozession und Speisenweihe stattfinden. Die Zeit der Fünzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert.

Meine Lieben! Wir Christen und Christinnen feiern keine Wiedergeburt, wir glauben nicht an eine Reinkarnation! Das ist nicht Inhalt unseres christlichen Glaubens! In jedem von uns ist die Sehnsucht nach unendlichem Leben. Aber gerade das zeigt, dass wir zu anderem Leben berufen sind. Zum ewigen Leben. Zum Leben, in dem wir Gott von Angesicht zu Angesicht schauen dürfen. Wir kommen in diese Welt nur einmal. Von uns ganz persönlich hängt es ab, ob wir dieses ewige Leben erreichen oder nicht. Die Auferstehung Jesu aber gibt uns die Hoffnung und Zuversicht, dass wir- wenn wir im christlichen Glauben leben mit all unseren Schwächen und auf die Barmherzigkeit und die Gnade Gottes vertrauen- auch von den Toten auferstehen und ewige Freude erlangen.

„Gott, der euch aus dem Tode zum Leben erweckt hat, vermag euch die Gnade zu geben, „in der Neuheit des Lebens zu wandeln“ (Röm 6,4); denn ihm ist Ehre und Herrlichkeit jetzt und in alle Ewigkeit“.



So wünsche ich allen gesegnetes Ostern

*Mag. Krzysztof Sobczyszyn,
Pfarrer in Langenhart.*

Wussten Sie (noch), dass ...

In dieser Rubrik sollen im Rahmen des Pfarrblatts der Pfarre Langenhart in regelmäßigen Fragen kirchenorganisatorische bzw kirchenrechtliche Themen fortlaufend und in kurzen Beiträgen behandelt werden.

Für jeden entwickelten Rechtsstaat stellt sich das Ordnungsthema, wie er sich als souveräner Staat gegenüber Religionen im Allgemeinen verhält. Hier soll nunmehr für's Erste im besonderen der rechtliche Rahmen interessieren, aus dem sich das Verhältnis der Republik Österreich zu unserer röm-kath Kirche ergibt; und zwar hinsichtlich der eigentlichen Religionsausübung in der Sonntagsmesse, bei der Hochzeit, Taufe und Begräbnis; aber auch iZm damit, wer unterschreiben muss, wenn Verträge mit kirchlichen Einrichtungen über die Lieferung von Waren oder über die Erbringung von Dienstleistungen abgeschlossen werden; wem der Pfarrfußballplatz gehört; oder aber zB auch, wenn man eigene Kinder in röm-kath Privatschulen schulisch ausbilden lässt; bzw rücksichtlich des Religionsunterrichts in staatlichen Schulen; und Vieles mehr.

Für viele dieser Fragestellungen sind hier abseits der rein staatlich erlassenen und der rein kircheninternen Rechtsvorschriften für die röm-kath Kirche in Österreich völkerrechtliche Verträge zwischen Österreich und dem Heiligen Stuhl maßgeblich, die dazu führen, dass wir die Kirche und ihre

ADVENTSPROJEKT 2010

Eines meiner Ziele als neuer Religionslehrer an der Innovativen Mittelschule Langenhart war eine enge Zusammenarbeit mit unserer Pfarre, am besten mit Projekten zu kirchlichen Hochfesten.

Auch ist es mir wichtig, den Schülern zu zeigen, dass es auch einige unserer Mitbürger nicht leicht haben bzw. dass die Kinder aus eigener Kraft etwas bewegen können.

Also schlug ich unserem Pfarrer, Herrn Krzysztof Sobczyszyn, vor, auf dem Adventsmarkt in St. Valentin Arbeiten der Kinder für einen guten Zweck anzubieten. Mit dem Grossteil des Erlöses sollte eine Familie aus der Region unterstützt werden, die einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften hat. Hier wurde mit der Caritas Langenhart zusammengearbeitet.

Auch wollten wir ein schönes Fest in der Schule feiern. Unser Herr Pfarrer sicherte mir seine Unterstützung zu. In den Religionsstunden vor den Weihnachtsferien wurde also fleißig in den Werkräumen der IMS Langenhart gearbeitet. Holzsterne, kunstvolle Kerzen und Gestecke entstanden und in der Schulküche wurden Kekse und Bratkartoffel zubereitet.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserer Direktorin, Frau Elisabeth Sturm, und den Lehrern G. Kerschbaumsteiner und F. Zemanek für ihre Unterstützung bei unserem Projekt.

Teilorganisationen im täglichen (Rechts-) Leben so wahrnehmen, wie eben derzeit feststellbar.

Als eine zentrale Quelle des Rechtsverhältnisses Österreich – Röm-kath Kirche ist ein völkerrechtlicher Vertrag, nämlich das grundsätzlich bereits 1934 in Kraft getretenen Konkordat zwischen Österreich und dem Heiligen Stuhl zu nennen, in dessen insb Artikel II festgeschrieben ist, dass sich die staatsrechtliche Rechtsfähigkeit und damit auch die Frage, mit wem letztlich für welche Organisationseinheit der Kirche privatrechtliche Verträge abgeschlossen werden; aus dem kirchenintern gültigen Rechtsvorschriften ergibt.

Für den röm-kath Religionsunterricht und die von röm-kath Einrichtungen betriebenen Schulen soll hier auf einen völkerrechtlichen Vertrag zwischen Österreich und dem Heiligen Stuhl zur Regelung von mit dem Schulwesen zusammenhängenden Fragen hingewiesen werden.

Falls Ihr Interesse an den oben erwähnten Themen geweckt worden ist, im Internet finden sich im Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramts unter www.ris.bka.gv.at im Bundesrecht in das Konkordat aus 1934; und den völkerrechtlichen Vertrag betreffend das Schulwesen unter BGBl 273/1962 idF BGBl 289/1972.

Soviele vorerst bis zum nächsten Artikel in dieser Serie:

Peter Moser/Reinhard Grasböck



Der Stand in St. Valentin wurde von der Katholischen Männerrunde Langenhart aufgebaut.

Auch unser Franz Pirner leistete unermüdete Arbeit während der gesamten Dauer- ohne ihn wäre das ganze Projekt wohl kaum geglückt.

Schlussendlich konnten wir der ausgewählten Familie einen schönen Betrag in Form von Gutscheinen überreichen. Für die Schüler gab's eine tolle Weihnachtsfeier, bei der wir von einer örtlichen Pizzeria bekocht wurden.

Das Projekt war für uns alle ein wirklich großer Erfolg und ich hoffe, wir können es nächstes Jahr wiederholen!!

Michael REITER

Sternsinger on Tour – DKA-Aktion 2011

Am 18. Dezember fand im Pfarrsaal „Sternsinger on Tour statt“. Dabei wurden unsere Sternsinger und Begleitpersonen über das diesjährige Schwerpunktland der Dreikönigsaktion Guatemala von Bettina Grießler



(Hauptverantwortliche für die DKA in der Diözese St. Pölten) informiert. Neben den Informationen gab es auch vieles zum Anprobieren und Ausprobieren.



Trotzdem konnte heuer zum ersten Mal die Sternsingeraktion nicht überall in der Pfarre durchgeführt werden, obwohl manche Kinder an zwei, und einige sogar an drei Tagen Sternsingen gingen. Umso erfreulicher ist das Ergebnis von € 8,140.- Allen Kindern, Begleitpersonen und besonders allen, bei denen die Sternsinger eine offene Tür und ein offenes Herz fanden, ein herzliches Dankeschön.

P.Ass. Franz Halbmayr

Fußballturnier 2010

Bereits zum siebzehnten Mal fand am 18. Dezember 2010 in der Sporthalle der Neuen Mittelschule Langenhart das traditionelle Jungschar- und Ministrantenturnier statt.

Vier Volksschul- und acht Hauptschulmannschaften aus sechs Pfarren des Dekanates kämpften um den Titel in jeweils ihrer Altersgruppe.

Sieger bei den Volksschülern wurde Vestenthal vor St. Michael und Valentin. Bei den Hauptschülern gewann St. Valentin 1 vor Langenhart und St. Michael.



Die Mannschaft von Langenhart 2010., Sie belegte bei den Hauptschülern den 2. Platz.

Danke für Vorbereitung und Durchführung des Turniers an Franz Pirner, Michaela Lugmaier von der Dekanatsjugend, der Jugend von St. Valentin, sowie den beiden Familien B. Salfer und K. Schwaiger, die sehr um das Wohl der Fußballer und Zuschauer bemüht waren.



Danke auch allen Sponsoren, besonders der Fleischhauerei Menzl, die auch heuer wieder den Leberkäse gespendet hat.

P.Ass. Franz Halbmayr

Neujahrsball 2011 – Die Jugend tanzt

Es hat schon Tradition, am 5. Jänner des neuen Jahres die Ballsaison mit einem Ball und exklusiver Tanzmusik zu eröffnen.

Viele St.Valentiner und Ballgäste von weit darüber hinaus haben sich zum 6. Neujahrsball der Pfarre Langenhart und des Blasorchesters CNH St.Valentin im Kulturhaus eingefunden. Der Ball stand diesmal im Zeichen der Jugend. Eva Detter mit den jungen Damen ihres Chores und ebenso vielen jungen Männern aus Langenhart und St.Valentin gestalteten souverän die Balleröffnung und die Mitternachtseinlage.

Ein besonderer Dank gilt Benjamin Völk und Kerstin Unterberger, die für die Choreographie und das Einstudieren der Tänze verantwortlich waren. Sie waren nicht nur hervorragende Regisseure des Abends sondern auch ausgezeichnete und begeisterte Tänzer in der Ballnacht.

Frau Bgm. Mag. Kerstin Suchan und viele weitere tanzbegeisterte Ballbesucher genossen die gediegene Tanzmusik der Bigband des Blasorchesters BOBB ebenso wie die flotten Rythmen der Rounder Boys mit Charly Lechner.

Josef Mayerhofer

Faschingsfrühschoppen

Am Faschingsonntag, veranstaltete die Pfarre heuer schon zum zweiten Mal einen Faschingsfrühschoppen.



Besonders nach der zweiten Messe, die von den Ohrwürmern mit gestaltet wurde, kamen viele in den Pfarrsaal, um Würstel, Dinkelbier, Wein, Apfelsaft, Kaffee und Krapfen für einen guten Zweck zu konsumieren, nämlich für die Caritas „Haiti-Hilfe“.



Zugleich wurde ein Bücherflohmarkt in der ehemaligen Bibliothek abgehalten, dessen Reinerlös ebenfalls der Caritas „Haiti-Hilfe“ zu Gute kam.

Der Erlös aus Bücherflohmarkt und Frühschoppen betrug €941.- Danke allen Helfern, besonders Ulrike Schneider (Bücherflohmarkt) und Anna Steininger und Manfred Weber und allen, die mitgeholfen haben.

P.Ass. Franz Halbmayr

JUNGSCHARFASCHING

Am Samstag, den 5. März traf sich die Jungschar im Pfarrhof zu einem Faschingsfest.

Fünf „Inseln“ mussten angefliegen, angerudert oder angeschwommen werden. Bei jeder der Inseln erwartete die Crew eine oder mehrere Aufgaben, die es zu lösen galt, ehe die Reise weiter ging. Ein tolles Fest.



KinderKirche

Termine – Kinderkirche

Sonntag, 20. März
 Sonntag, 15. Mai
 Sonntag, 19. Juni

Beginn ist jeweils um
9:15 Uhr im Pfarrsaal!

Familienwallfahrt:

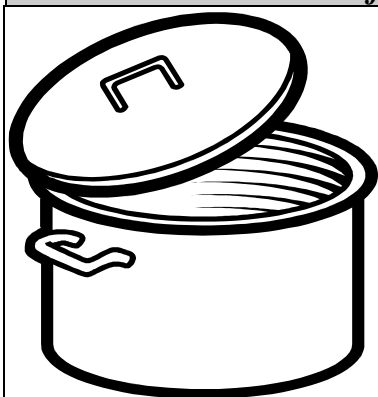
Samstag, 16. April
 (Ersatztermin 30. April)
 14:00 Uhr: Kapelle in Viehdorf



Impressum:

Inhaber, Verleger und Herausgeber:
 röm.-kath. Pfarramt Langenhart
 Redaktion:
 Pfarrblattteam der Pfarre Langenhart:
 4300 St. Valentin, Langenharterstr. 49
 Hergestellung:
 Hausdruckerei der Diözese St. Pölten,
 Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten
 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
 Alleininhaber:
 röm.-kath. Pfarre Langenhart.
 Kommunikationsorgan der
 Pfarrgemeinde Langenhart

Aktion Familienfasttag 2011: Bildung für alle – eine globale Herausforderung



Am 27. März 2011 findet im Pfarrsaal nach beiden Messen das traditionelle Fastensuppenessen statt. Diesmal lautet das Motto „**Bildung für alle**“

Das Bewusstsein in EINER Welt zu leben, in der die Güter und dazu gehört auch das Gut „Bildung“ zwischen Nord und Süd, zwischen Arm und Reich sowie zwischen Frauen und Männern höchst ungerecht verteilt sind, erfordert dies von uns Christinnen und Christen eine Haltung des Teilens. Teilen heißt für uns Anteilnehmen, bewusst geben und dadurch Gerechtigkeit schaffen.

Daher bittet die Katholische Frauenbewegung Österreichs um Spenden für Hilfsprojekte, die es Frauen der Dritten Welt ermöglichen, neue Wege zur Überlebenssicherung ihrer Familien zu finden.

Die Aktion Familienfasttag wird von tausenden vorwiegend ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in ganz Österreich getragen. Auch die Pfarre Langenhart bittet alle sehr herzlich um Unterstützung. - Danke dafür!

Karwoche und Ostern



09./10. April				Osterbastelmarkt
17. April	Palmsonntag	09:15	18:00	Palmprozession
21. April	Gründonnerstag	19:00	15:00	Kreuzweg
22. April	Karfreitag	19:00	19:00	Hl. Messe
23. April	Karsamstag	13:00	19:00	Karfreitag für Kinder
		14:00	19:30	Karfreitagsliturgie der Pfarre
24. April	Ostersonntag	07:30	19:30	Anbetungsstunde (Frauen und Männer)
25. April	Ostermontag	09:30	14:00	Speisenweihe
		09:00	14:00	Auferstehungsfeier/Speisenweihe
		14:00		Hl. Messe
				Osterhochamt
				Hl. Messe
				Emmausegang

Erstkommunion



Vorstellungsgottesdienst:

Sonntag, 13. März 2011, 09:30 Uhr

Elternabend:

Dienstag, 10. Mai 2011, 19:00 Uhr

Erstbeichtfest:

Donnerstag, 19. Mai 2011

Erstkommunion:

Sonntag, 29. Mai 2011, 09:30 Uhr

Erstkommunion Segen:

Sonntag, 29. Mai 2011, 15:00 Uhr

Mini-Gottesdienste:

12. März, 19. März, 26. März, 02. April, 09. April
 14:30 Uhr/15:15 Uhr/16:00 Uhr

CSI - Langenhart

Familien-Wanderung für einen guten Zweck

Wir machen dem Josef Beine,

Josef Munia, koptischer Christ, 21 Jahre, Alexandria, braucht zwei neue Beinprothesen. Er wurde vor 4 Jahren vom Zug überrollt. Seine jetzigen Prothesen sind kaputt, neue kann er sich nicht kaufen, denn er verdient sehr wenig und seine Eltern sind verstorben.

Sr. Marina, eine Dominikanerin, hat die CSI-Gruppe unserer Pfarre gebeten die Euro 2.000 aufzubringen, die diese Prothesen kosten. Die CSI-Gruppe will diesem jungen Mann helfen u.a. mit einer Wanderung am 16. April (bei Schlechtwetter am 30. April).

Abmarsch ist um 14:00 Uhr in Viehdorf. Um 14:30 Uhr ist Treff bzw. Station bei der Moahansl-Kapelle mit Bewirtung und Kinderprogramm.

Ab 16:00 Uhr ist gemütliches Zusammensitzen mit Bewirtung und Life-Musik in/vor der Kirche in Kanning geplant. Für die Rückkehr wird ein Shutteldienst eingerichtet.

Kreuzwegandachten mit Fastenpredigt

Sonntag, 13. März 2011	KFB	Predigt: Pfarrer Brandstetter
Sonntag, 20. März 2011	CSI	Predigt: Pfarrer Sobczynsyn
Sonntag, 27. März 2011	KAB	Predigt: Dechant Zarl
Sonntag, 03. April 2011	PGR	Predigt: Pfarrer Schlögelhofer
Sonntag, 10. April 2011	Firmlinge	Predigt: Pfarrer Maresch
Sonntag, 17. April 2011	Bibelrunde	Predigt: Kaplan Hoffmann

KBW – Katholisches Bildungswerk Langenhart

 <p>Nepal - Annapurnarunde 4 Valentiner in Himalaya</p> <p><small>Dienstag MBA Helmut ARDELT S. Valerio</small></p> <p>Dienstag 22. März 2011 19.45 Uhr Pfarrsaal Langenhart</p>	 <p>FREITAG, 01. APRIL 2011 18:00 UHR PFARRKIRCHE LANGENHART</p>	 <p>Chor ad libitum Georg F. Händel: THE MESSIAH Freitag, 29. April 2011 19:00 Uhr Pfarrkirche Langenhart</p>
---	--	---

MAIANDACHTEN

Donnerstag, 12. Mai 2011	19:00 Uhr	Thurnsdorf
Donnerstag, 19. Mai 2011	19:00 Uhr	Thurnsdorfer Leit'n
Donnerstag, 26. Mai 2011	19:00 Uhr	Rubring
Samstag, 28. Mai 2011	19:00 Uhr	Kirchstetter

TERMINE - VORSCHAU

MÄRZ:

Mi	09.03.	19:00	Aschermittwoch
Fr	11.03	15:00	Kinder-Kreuzweg
So	13.03.	09:30	Vorstellung der Erstkommunionkinder
		18:00	Kreuzweg: KFB
Fr	18.03.	15:00	Kinder-Kreuzweg
So	20.03.	09:15	Kinderkirche
	18:00	18:00	Kreuzweg: PGR
Fr	19.03.	15:00	Kinder-Kreuzweg
So	20.03.	18:00	Kreuzweg: CSI
Di	22.03.	19:45	KBW-Vortrag: 4 Valentiner im Himalaja
Fr	25.03.	15:00	Kinder-Kreuzweg
So	27.03.	18:00	Kreuzweg: KAB

April:

Fr	01.04.	15:00	Kinder-Kreuzweg
		18:00	Konzert von KiSi-Kids: PAULUS
So	03.04.	18:00	Kreuzweg: PGR
Fr	08.04.	15:00	Kinder-Kreuzweg
Sa	09.04.		Osterbastelmarkt
So	10.04.		Osterbastelmarkt
		18:00	Kreuzweg: Firmlinge
Fr	15.04.	15:00	Kinder-Kreuzweg
So	17.04.	09:15	Palmsonntag: Beginn der Palmprozession
		18:00	Kreuzweg: Bibelrunde
Do	21.04.	19:00	Gründonnerstag: Feier des Letzten Abendmahles
Fr	22.04.	15:00	Karfreitagsandacht für Kinder
		19:00	Karfreitagsliturgie der Pfarre
		19:30	Feier der Osternacht/Speisenweihe
Sa	23.04.	14:00	Anbetungsstunde für Männer und Frauen
		15:00	Speisenweihe
		19:30	Feier der Osternacht/Speisenweihe
So	25.04.	07:30	Hl. Messe
		09:30	Osterhochamt
Mo	26.04.	09:00	Hl. Messe
		14:00	Gang in die Wimm
Fr	29.04.	19:00	Chor „ad libitum“: The Messiah von G. F. Händel

Mai:

So	01.05.	07:30/09:30	Tag der Arbeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
So	08.05.	09:30	Muttertag, gestaltet von den „Ohrwürmern“
Do	12.05.	19:00	Maiandacht in Thurnsdorf
So	15.05.	09:15	Kinderkirche
		09:30	Firmsendungsfeier
Do	19.05.	19:00	Maiandacht bei der Thurnsdorfer Leit'n
So	22.05.	09:30	Firmung (Firmspender: Probst Josef Kaiserlehner)
Do	26.05.	19:00	Maiandacht in Rubring
Sa	28.05.	19:00	Maiandacht in Herzograd (bei Kirchstetter)
So	29.05.	09:30/15:00	Erstkommunion/Segnung der Erstkommunionkinder
			Pfarrfest in St. Valentin
Mo	30.05.	18:30	Bittprozession und Hl. Messe
Di	31.05.	18:30	Bittprozession und Hl. Messe

Juni:

Mi	01.06.	18:30	Bittprozession und Hl. Messe
Do	02.06.	08:30/09:30	Christi Himmelfahrt
So	05.06.	09:30	Jubelpaare
So	12.06.	07:30/09:30	Pfingstsonntag
Mo	13.06.	09:00	Pfingstmontag
So	19.06.	09:15	Kinderkirche
		09:30	CSI-Messe
Do	23.06.	08:30	Fronleichnam: Hl. Messe und anschl. Prozession
So	26.06.	07:30/09:30	Pfarrfest

Juli:

Sa	02.07.		Pfarrwallfahrt
So	24.07.	07:30/09:30	Christophorussonntag; Hl. Messe und Autosegnung

August:

Mo	01.08.	19:00	Sterbetag von Msgr. Erich Dangl; Gedenkmesse
Mo	15.08.	09:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung